

## Modeplauderei.

Hamburg, 1. Mai.  
 Wohl keiner unter den zwölf Monaten des Jahres erfreut sich so unbeschränkter Gunst, wie der „Sonnenmond“ mit seinem frischen, saftgrünen Blätterkranz, seinem Blumenstolz und dem leuchtenden Sonnenschein, der gar so verheißungsvoll das Nahen des Sommers andeutet, eine Perspektive, die nur heitere und freundliche Gedanken — zuweilen auch wohl „ernste“ Modegedanken — in den anmutigen Köpfchen der mondaines hervorzaubert, die zu Fuß und zu Wagen die eleganten Modateliers aufsuchen. Um der schönen Hamfstadt Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, sollte es eigentlich heißen: „zu Wasser und zu Land“, denn auch die zierlichen kleinen Dampfer bringen so herz- und augenerfreuende Erscheinungen wohlbehalten zur Landungsbrücke am Jungfernstieg, daß selbst die „hohe Obrigkeit“, personifiziert durch den wachhabenden „Konstabler“, sich gezwungen fühlt, diesen vorbeifließenden Liebreiz zu bewundern. Aber eine Promenade am Neuen Wall und Alsterdamm entlang bietet selbst den höchsten Ansprüchen alle nur denkbaren Neuheiten, und vergessen ist der duftende Frühling draußen; seine Blumenpracht verschwindet vor den mit Blüten durchwirkten Stoffen, die heuer sich zu Lieblichen der Damenwelt emporgeschwungen haben. Unter den vielen Mustern sind einige von unvergleichlicher Schönheit und hohem Wert. Besonders wirksam ist eine Toilette aus dunkelgrünem, leichtem Tuch, deren ganzer Vordertheil mit Orchideen von natürlicher Größe besetzt ist; die Abschattierung vom hellen Grün zu mattem rouge malade ist unbeschreiblich harmonisch; die rückwärtige Draperie ist fast schlicht gehalten und schleppt einige Centimeter. Die Taille, jadenförmig geschnitten, öffnet sich vorn über einem losen Einfaß mit gestickten Orchideen, die auch den Aermel bis zum Ellbogen zieren, während der Oberarm von einem gouffrierten uni Aermel umschlossen ist. Eine kleine Toque mit dunkelgrünem Sammetrand, gezogenem Tülltopf und hochstehenden Orchideen wirkt sehr effektiv. Würdig steht diesem Kostüm zur Seite eine Toilette aus violetterm Kaschmir mit eingestickten, lichtmaue gefüllten Parmaveichen, deren sanfte Farbe dem Leben abgelauscht erscheint. In ganzen Büscheln mit einigen Blättchen sind diese Frühlingskinder über die Seitenbahnen verstreut, die in der Mitte fast aneinander-

stoßen, nur durch tiefe, nach innen gelegte Falten aus violetterm Seidenstoff, die nach unten hin auspringen, getrennt. Seidenstoff bildet auch das Material der rückwärtigen Drapierung und der Taille, mit Ausnahme der Aermel, die oben stark gepufft, zum Handgelenk hin sich verengend und fest abschließend, aus gesticktem Kaschmir hergestellt sind. Mit letzterem ist auch das Devant der Corsette schuuartig drapiert, in einem halben Sammetgürtel einen Abschluß findend. Das dazu assortierte Capote-Hütchen aus schwarzen Chantilly-Spigen mit gezogenem Sammetrand ist nur durch eine flache Sammet-schleife in der neuesten blaßvioletterm Schattierung „Ophelia“ gepußt, und erhöht noch den ohnedies vornehmen Eindruck des eleganten Kostüms.

Wie bei den kostbaren Toiletten, so herrscht auch unter den einfacheren das Blumenbessin vor und verhilft somit dem mousseline de laine zu ganz ungeahnten Triumphen. Da entzückt vor allem ein dunkelblaues Kleid mit Maiglöckchenmuster aus diesem duftigen Stoff. Der Rock ist schlicht, nur mit einem Volant verziert; eine breite weiße Schärpe aus Moiré mit rundem Gürtel vermittelt gefällig den Uebergang zur blusenförmig gezogenen Taille, die Aufschläge und Kragen ebenfalls aus Moiré besitzt. Das Hütchen, zum Kostüm passend, ist ein originelles kleines Meisterwerk in runder Form aus lauter zweifingerbreiten, blauen Sammetfalten gebildet, zwischen denen Maiglöckchen hervorblicken, die als kleiner Tuff auch obenauf befestigt sind. Unterhalb derselben erscheinen die Bindebänder aus blauem Sammet. Der Rock einer andern crême mousseline de laine-Toilette mit Streublümchen ist am unteren Rande zweimal übereinander mit schmalen, dunkelrotem Sammetband besetzt; gleiches Band an dem Gürtel, am Stehragen und am Abschluß der in der Mitte gezogenen halblangen Aermel weiß auch die „corsage Diane“ auf, die unterhalb des linken Armes unsichtbar geschlossen wird. Selbst der Foulard, dieser stets treue Vorbote des Sommers, erscheint meist mit Blümchen bedeckt, doch auch Tupfen und Carreaux zeigt er in diesem Jahre.

Von großer gediegener Eleganz sind die dichten Boden-gewebe und Buffalos. Aus letzterem Material besteht die nachstehend beschriebene Toilette, die trotz ihrer Einfachheit, oder vielleicht just deswegen, sehr vornehm wirkt: der Rock, tief dunkelgrün, ist in Tüllfalten gelegt und durch kleine Schmetterlingschleifen hier und da befestigt; die rückwärtige Falten-Draperie

hat man der Taille übergehakt, welche letztere vorn pliffierte, kreuzweise übereinander gelegte Falten zeigt; der dadurch entstehende kleine herzförmige Ausschnitt ist mit gezogenem moiré antique gefüllt, aus dem auch der Stehragen und die leicht gepufften Aermel mit breitem Ueberschlag gefertigt sind. Ein runder Moiré-Hut mit prächtigen Straußfedern steht vorzüglich dazu, kann jedoch bei Reisezwecken mit einem Tiroler Vodenhut, von einem dunkelgrünen Gaze-schleier umgeben, vertauscht werden, wobei alsdann die dunkelgrüne, vorn lose Tuchjacke, durch zwei Reihen Girschknöpfe geschlossen, mit Umlegeragen nicht fehlen darf.

Was die diesjährige Modefarbe betrifft, so hat die Mode sie sicher im Zorn gegen die Blondinen erfinden, denn sie heißt: éoru, und so kleidbar sie den pikanten Brünetten steht, so wenig verträglich sie sich mit der teutonischen Haarfarbe. Man hat deshalb Ersatz gesucht und im Violett gefunden, von seiner hellsten bis zur dunkelsten Nuance an gerechnet. Ganze éoru Spitzenkleider mit schwarzen Moiré-schärpen wirken sehr gut, ebenso éoru Erbsentüllkleider mit schwarzen Schärpen, die über und über mit rötlichen und gelben Tulpen teils gestickt, teils durchwebt sind. Oliv, die ehemals so beliebte Farbe, ist augenblicklich aus dem „Mode-Register“ gestrichen.

Schwarze echte Spitzenkleider bleiben nach wie vor sehr beliebt, und die neuen Dessins für die Devants aus Schmelz und Stickerei sind von geradezu überraschender Schönheit.

Jacken und Umhänge erscheinen alljährlich wieder mit wenigen Veränderungen der Form, aber neuen Farben. Ein mattes Fraise, mit schwarzer Seidenpassementerie gepußt, ist nicht nur kleidbar, sondern auch apart, Altblau und Altgold sind ebenfalls mit schwarzem Aufputz mehr denn je en vogue für kleine Dolmans und sechs-fach übereinander gelegte, stets kleiner werdende „Kutschkertragen“. Die Jacken hingegen werden fast ausschließlich lose getragen, nur mit wenigen Ausnahmen für junge Mädchen und schöne Figuren, welche die anliegende Form bevorzugen.

Der vorherrschende Stoff für die en tout cas ist Moiré, zur Farbe des Kleides passend; an den vielbeliebten hohen Stücken hat die Mode diesmal noch nicht gerüttelt, sie präntieren sich noch siegreich in ihrer ganzen Länge!

Lilian.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Carl Kühling in Berlin.

Der Inserationspreis beträgt M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W. pro Nonpareille-Zeile.

## Anzeigen.

Alleinige Annoncen-Aannahme Rudolf Mosse, Berlin S.W. und dessen Filialen.

# Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:  
 von 95 Pfg. bis Mk. 11,80 per Meter nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn porto- und zollfrei. — Muster umgehend.

## G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Königl. und Kaiserl. Hoflieferant.

## Garantie-Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld,  
 also aus erster Hand, in jedem Maass zu beziehen.

Stets das Neueste in schwarzen, farbigen, schwarzweissen und weissen Seidenstoffen, glatt und gemustert. Foulard- und Rohseidenstoffe, schwarze Sammete u. Peluche etc. zu billigsten Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

### Vor Bezug von Gardinen

besichtige man gefälligst meine reichhaltige Muster-Collection, die ich franco sende.  
**Gardinen-Fabrik und Versand-Geschäft**  
 Theodor Glass, 6. Pflaun i. V.

## Frau H. Lisser Wwe., Berlin.

40 Jahre Jägerstr. 42,  
 jetzt Leipzigerstr. 105, I. Et.

Durch den Erfolg angeregt, gebe hiernit zur Kenntniss, dass ich in meinem Atelier eine Abtheilung eingerichtet, in der ausschliesslich Corsets gefertigt werden, die jede Ungleichheit der Figur beseitigen. Damen von auswärts erhalten auf Wunsch genaue Angaben zum Maassnehmen.  
 Anfertigung d. Corsets ohne Anzahlung.

Unentbehrlich für jeden Haushalt sind:  
**heizbare Badestühle**

(verbesserte Konstruktion), in welchen man sich mit 5 Pfennig Kohle in 25 Minuten ein warmes Vollbad bereiten kann. In jedem Zimmer sofort aufzustellen. Mit jedem Brennmaterial zu heizen. Illustrierte Preislisten gratis und franco.  
**Kosch & Teichmann, 43 Pringensstraße 43.**  
 Fabrik heizbarer Badestühle und Badewannen, Zimmerclosets, Doucheapparate etc. Viele Anerkennungs-schreiben.

Direkt ab Fabrik. zu 85 Pfg. bis Mk. 12,80 per Meter, in schwarz, weiß u. farbig.

## Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen

ist das Seidenwaarenhaus

## Adolf Grieder & Cie. in Zürich (Schweiz).

Porto- und zollfreier Versandt an Private.  
 Muster umgehend franco.

## Strümpfe zum Anweben

von Wolle, Baumwolle u. Seide, jeder Farbe, auch gestricke, übernimmt die renommierte Strümpf-fabrik von **Kreyssig & Sohn, Berlin, Leipziger Straße 22.** Lager besser und modernster Strümpfe jeder Qualität zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Auswahlfendung.

### Tricotstoffe!

einfarbig, in Schwarz und Dunkelblau, für Damen und Kinder, in allen Qualitäten direct aus der Fabrik von **Louis Teichmann, Meerane i. S.** Also aus erster Hand — zu Fabrikpreisen in jedem Maß von 5 Meter aufwärts zu beziehen. Bunte resp. Modefarben nur auf Bestellung. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

**Solide Buckskin-Kammgarnstoffe etc.**  
 versendet jedes Maass nur preiswürdig. Muster frei. **Bruno Frenzel, Cottbus.**

### Neueste Mode.

**Passementerie-Jäckchen,** schwarz, crême und farbig, in Wolle und Seide,  
**Kleider-Besätze,** schwarz und in jeder modernen Farbe, Meter 20, 30, 50, 65, 1,00, 1,50, 3,00 M. etc.  
**Perl-Besätze** in hochfeiner Ausführung,  
**Goldjäckchen, Goldbesätze, Stickereien** in Metall u. Seide,  
**Spitzen,** schwarz und crême,  
**Sammetband,** Extra-Qualität, mit u. ohne Atlasriden, sind 12 Mtr. 1,00, 1,20, 1,40, 1,75, 2,00 M. etc.  
**Knöpfe, Schnallen.**  
**Eigenes Atelier** f. Coutachirungen, Verschürungen, Stickereien jeder Art in bekannt geschmackvoller Ausführung zu sehr billigen Preisen.  
 Muster franco. Stoffproben erbeten.  
**Siegbert Levy,**  
 Berlin C., Jerusalemerstr. 23.  
 Eingang vom Hausvogteiplatz.

## Schwarze Seidenstoffe

in nur garantirt soliden Qualitäten:  
**Atlasse, Merveilleux, Moirés, Damaste, Streifen, Faille, Duchesse, Luxor, Rhadamés, Faille français, Ottomane, Armure, Egyptienne**  
 von 1,40 bis 9 M. das Meter liefern auch in einzelnen Kleidern  
**F. Gugenheim, Crefeld.**  
 Proben umgehend portofrei.

## Neue Musikzeitung

illustr. Familienblatt m. Biogr., Novellen, belehr. Aufsätzen u. Gratisbeilagen:  
**Lieder, Klavier u. Violinstücke, illustr. Musikgeschichte etc.** (Preis 80 Pf. 1/4jähr.)  
 Probe-Nrn. gratis u. franko d. jede Buch- u. Musikalienh. u. v. Verleger Carl Grüniger, Stuttgart.

**Neu! Lehrbuch der Damenschneiderei Neu!**  
 zum Selbstunterricht nach der unerreichten Lehrmethode der **Grossen Berliner Schneider-Akademie** (System Rubin), zu beziehen von der „Erpedition der Berliner Schneider-Zeitung“ in Berlin C., Rothschloß Str. 1. Preis broschirt 16 M., elegant gebunden 18 M.

### Damenkleiderstoffe.

Directer Versand an Private von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Doppelbreite, reine Wolle von 1,25 — 7 M. das Meter. Großartige Auswahl, Fabrikpreise.  
**Kleiderstoff-Versand-Geschäft**  
 Muster umgehend franco. **August Essmann in Köln.**

Hervorragende Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

## Echtfarbig bedruckte Waschkleiderstoffe

in den neuesten Muster- u. Farben-sammenstellungen.

Levantines à Mtr. 55, 60 u. 65 Pf.  
 Zephir, Beigedruck, Loden, Cattune à Mtr. 65, 70, 75, 85 u. 90 Pf.  
 Cretonne, Illuminé, Blandruck à Mtr. 50, 55 u. 60 Pf.  
 Croisé à Mtr. 40 u. 50 Pf.  
 Schürzen-Croisés, Tuche und Satins à Mtr. 55, 70 u. 75 Pf.  
 Blousensatins à Mtr. 70 Pf.  
 Baumwoll, Flanelle à Mtr. 80 Pf.  
 Wollendruck à Mtr. 135 Pf.

Wir lassen nur Pa. Qualitäten anfertigen und können dementsprechend auch für Waschechtheit aller Druckstoffe volle Bürgschaft leisten.

Proben direct an Private kostenlos und frei.

## Francke & Co., Gnadensfrei, Schl.

Weberei und Versandhaus.

# Van Houten's Cacao.

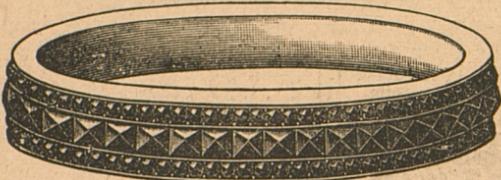
Bester — Im Gebrauch billigster. 1/2 kg genügt für 100 Tassen  
feinster Chocolade.  
Ueberall vorrätig.

## Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entölttes Maisproduct. Zu Flammoris, Puddings, Sandtorten etc. und zur Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich.

**Neuheiten von Schmucksachen**  
mit den patentirten, viereckig hochgeschliffenen,  
unübertroffen feurigen  
echten böhmischen Granaten.



Nr. 1669. Armband, Mark 45.—, mit 2 Reihen viereck. hochgeschl. Granaten Nr. 1678 M. 72.—, Etui M. 1.50 bis 2.50, Sicherheitskettchen M. 1.—.

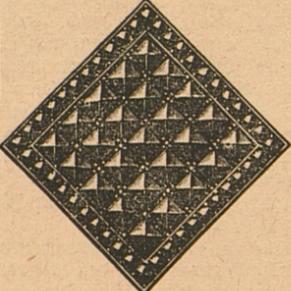


Nr. 1998. Broche, M. 18.—, mit nur einer Reihe viereck. hochgeschl. Granaten in der Mitte Nr. 1997 M. 14.—, Etui M. 1.— bis 1.50.

Reich illustr. Preis-Courant steht gratis und franco zu Diensten.

Aug. Goldschmid & Sohn,

kais. u. kön. öst. Hoflieferanten  
**PRAG, BERLIN,**  
Zeltnergasse 15. Friedrichstrasse 175.



Nr. 1735 1/2, Cravatten-Nadel, M. 3.50; derartige Ohrgehänge 1 Paar M. 5.—.

### Patent-Frottir-Douche-Apparat



Neu! Vollkommenster Ersatz eines Bades. Douche und Frottement in einem Apparat vereinigt. Für Nervenleidende unschätzbar. Wohltätigste Erfrischung und Kräftigung des Körpers.



### Schönheitsbalsam

von Prof. Dr. Gebra, weil. an d. k. u. Universität in Wien, ist das anerkannt einzige, stets wirksame Toilettenmittel gegen die unehönen Sommersprossen, gelben Flecken, Leberflecken, zur Erzielung eines klaren, blendend weissen Teints und einer weichen, geschmeidigen Haut. Vollste, unbedingte Garantie des Erfolges. Doppel-Flacon 7 M., Flacon 4 M., kleines Flacon 3 M. nur zu beziehen vom alleinigen General-Depot  
**H. de Longe & Comp.**  
in Köln am Rhein,  
Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik.  
1a. Münchener Bierkase  
100 Stüd 6 M., 1a. Limburger à Pfd. 45 M., 1a. Nahr-, Schachtel- u. Schweizerkäse à Pfd. 75 M., J. Hofmann, Käsehandlung, München.

### Keysser's

peptonisirte  
**Eisen-Mangan-Flüssigkeit**

von ärztlichen Autoritäten\*) erprobt und empfohlenes Mittel gegen  
**Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände,**  
von unbegrenzter Haltbarkeit, Appetit anregend, leicht verdaulich, von angenehmem Geschmack, ohne die Zähne anzugreifen oder die Verdauung zu stören.



Ausführliche Gebrauchsanweisung jeder Flasche beigegeben. — Man achte auf die vorstehende Schutzmarke, um keine Nachahmungen zu erhalten. — Preis pr. Flasche v. 100 Gr. 1 M., 250 Gr. 2 M. Vorrätig in den Apotheken oder direct zu beziehen von der  
**Rathsapotheke Wilhelmshaven.**

\*) Siehe Deutsche Medicinal-Ztg., Berlin, Nr. 80, von 1889.  
" Aerztlicher Central-Anzeig. Nr. 3, von 1890.  
" Medic. Central-Ztg., Berlin, vom 16. Oct. 1889.

### Scherings Pepsin-Essenz nach Vorschrift v. Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

**Scherings reines Malz-Extrakt.** Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche 75 Pf.; 6 Flaschen 4 Mk.; 12 Flaschen 7 Mk. 50 Pf.

**Scherings Malz-Extrakt mit Eisen** gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. verordnet werden. Preis per Flasche 1 Mk.; 6 Flaschen 5 Mk. 25 Pf.; 12 Flaschen 10 Mk.

**Scherings China-Weine, rein und mit Eisen.** Vorzüglich im Geschmack und in der Wirkung. Als ausgezeichnetes Mittel von Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht und besonders für Reconvalescenten empfohlen. Preis per Flasche 3 Mk. und 1 Mk. 50 Pf. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

**Scherings Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseest. 19.** (Fernsprech-Anschluss.)  
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogenhandlungen.  
Briefliche Bestellungen werden sofort ausgeführt.

**OTTO HERZ & Co.**  
berühmt durch SOLIDITÄT  
ELEGANZ und vorzügliche PASSFORM  
anerkannt bestes Fabrikat  
Frankfurt a. Main  
EN GROS EXPORT  
DETAILVERKAUF in allen besseren Schuhhandlungen des In- & Auslandes.

**Rowland's Odonto**  
ist das beste Zahnpulver, giebt den Zähnen weissen Glanz, verhindert das Hohlwerden derselben und macht den Athem angenehm.  
**ROWLAND'S KALYDOR**  
ist eine harmlose, wohlthuende Milch für die Haut, entfernt Sonnenflecken, Rötthe, Hautentzündung u. s. w. und giebt einen reizenden, zarten Teint.  
Man verlange in Parfümerien u. Apotheken  
**Rowland's Artikel**  
20, Hatton Garden, LONDON.

**SACCHARIN**  
Die angenehmsten, wegen ihrer leichten Anwendung empfehlenswerthen Formen sind: Leicht lösliches Saccharin. Proberbüchchen à 35 gr. = 1 Ko. Raffinade = 50 Pf. Saccharin-Tabletten. Proberbüchchen à 25 Tabletten = 25 St. Würfelzucker = 25 Pf. Zu haben in jeder besseren Drogerie, Apotheke etc. Man verlange Kochbuch, Gebrauchsanweisung.

**Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.**  
Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, 1878 errichtete, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksam gemacht. — Zweck derselben: Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die betr. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Verpflegung von Invaliden. Je früher der Beitritt erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1887 wurden versichert 20,000 Knaben mit M. 23,000,000 Capital. — Status Ende 1887: Versicherungscapital M. 90,000,000; Jahreseinnahme M. 5,500,000; Garantiemittel M. 15,000,000; Invalidenfonds M. 113,000; Dividendenfonds M. 562,000. Prospective etc. unentgeltlich durch die Direction und die Vertreter.

**Gegen Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Kraftmangel: Auerbacher Peptonwein.** — Täglich dreimal ein halbes Liqueurglas. — Postkisten franco mit 3 Flaschen, je ein halb Liter (für 25 Tage) Mk. 5.50. — Nach Belieben ohne oder mit Aroma, Zucker, Chinin.  
Bester Schutz gegen Influenza, rheumatische Schmerzen, Keuchhusten, Schnupfen, Katarrh, Kopfschmerzen, Neuralgie: **Influenzin**, — je täglich dreimal zwei Perlen zu verschlucken. Carton mit 4 Döschen, je 12 Perlen, franco Haus Mk. 1.95. Auf Verordnung der Herren Aerzte zu beziehen durch die Apotheken.  
**Chininfabrik Auerbach (Hessen).**

**Lanolin-Salbe** bestes Hausmittel bei rauher, rother Haut, aufgesprungenen Händen und Lippen.  
**Bestes Mittel** bei Schründen, Brandwunden, Schnittwunden, Quetschungen, Durchlaufen, Windbein.  
**Bestes Mittel** zur Conservirung und Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.  
**Bestes Mittel** gegen Haemorrhoidalleiden.  
Zu haben in allen Apotheken.

**Dr. med. Lahmann's Nahrungsalz-Cacao- und Chocolate**  
die einzig wirklich gesunden Cacao-Präparate weil ohne Zusatz schädlicher Alkalien hergestellt, finden zumal auch wegen ihres höheren Nährwerthes täglich mehr die Anerkennung aller Kreise.  
Man verlange Gratisbroschüre von den alleinigen Fabrikanten  
**Hewel & Veithen in Köln a. Rh.**

**RIEBIG Company's Fleisch-Extract**  
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Um der Gesichtshaut und Händen ein **BLENDEND WEISSES AUSSEHEN** von unvergleichlicher ZARTHEIT und FRISCHE zu erhalten und zu verleihen, gebrauche man einfach die **Crème Simon**, welche nicht nur das am wenigsten kostspielige, sondern auch das wirksamste Mittel ist.  
**J. SIMON, 36, r. de Provence, PARIS** u. Apotheken, Parfüm. u. Frisuren.

Die **EAU DE COLOGNE- und Parfümerie-Fabrik Glockengasse Nr. 4711** von **FERD. MÜLHENS** in **KÖLN a. Rh.** empfiehlt ihre rühmlichst bekannte, auf allen Weltausstellungen nur mit ersten Preisen ausgezeichnete  
**Nr. 4711 Eau de Cologne**  
Extrait double mit gothischer Grün-Gold-Etiquette, anerkannt als die beste durch Zuerkennung des einzigen ersten Preises, auf der Ausstellung in Köln 1875.  
**Nr. 4711 Special-Wohlgerüche**  
höchst concentrirter Qualität, und zwar:  
Nr. 4711 Kaiserblume, Nr. 4711 Erica-Essenz,  
Nr. 4711 Goldlack, Nr. 4711 Veilchen-Essenz,  
Nr. 4711 Maiglöckchen, Nr. 4711 weisses Heliotrop  
sind das feinste, was in dieser Art geboten wird.  
**Nr. 4711 Glycerin-Crystall-Seifen**  
in den Gerüchen: Rose, weisse Rose, Maiglöckchen, Reseda, Veilchen und Eau de Cologne.  
Der hohe Glycerinegehalt in Verbindung mit feinsten Seifenpasta sind Vorzüge, die diese Seife für Personen mit empfindlicher Haut unentbehrlich machen, durch den köstlichen Wohlgeruch ist sie der Liebling der feinen Damenwelt geworden.

Größtes Sortiment in Artikeln für  
**Holzmalerei,**  
Kerbschnitt-Arbeiten.  
Reichste Auswahl in vorgezeichneten  
Gegenständen zum Besticken  
aus Filztuchen und Leinen.  
Elegante Bambus-Möbel  
zu äusserst billigen Preisen.  
Paul Zennegg, Cannstatt a. N.  
Kunstgewerbliches Magazin.  
Illustr. Preislisten gratis u. franco.

Verlag von G. Usler's Buchhandlung,  
Bremont:  
**Das Wesen der Bleichsucht.**

Dr. med. H. Schücking.  
Preis — franco gegen franco — 80 Pf.

**Bad Pyrmont.**  
Dr. med. H. Schücking.  
Zweite Auflage.  
Preis — franco gegen franco — 90 Pf.

**Kanoldt's**  
**TAMARINDIEN**  
Frucht-Confituren.  
Pastilles de Tamarin  
digestives et laxatives.

Angenehmer Geschmack —  
vorzügliche Wirkung als **Laxativ**  
und **Digestiv** für Kinder und  
**Erwachsene.** Zur Anregung  
des Appetits vor, zur Beförderung  
der Verdauung nach  
**Diners, Soupers etc. z. Dessert.**  
Aerztlich erprobt u. empfohlen.

Schacht. 80 Pf., einzeln 12-15 Pf.  
in fast allen Apotheken.

Nur acht, wenn von Apotheker  
C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Einziges Etablissement, das in Paris mit  
d. goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.  
**Damen-Mieder (Corsets)**

M. WEISS, WIEN.  
Preise der Mieder: 10, 12, 14,  
16 fl. und höher. Bei Bestellung  
durch Korrespondenz erbittet man das Maass  
in Centimeter anzugeben:

1. Ganzen Umfang von Brust  
u. Rücken, unter den Armen  
genommen. 2. Umfang der  
Taille. 3. Umfang d. Hüften.  
4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille.  
Das Maass ist am Körper über das Kleid zu  
nehmen. Postversendungen nur gegen  
Nachnahme oder Vorauszahlung.

**2 Unsichtbare**  
Schleier in allen Farben  
kosten nur 0,75 Mk.  
Leopold Schönfeld,  
Herzogl. Anh. Hoflieferant,  
Berlin, Potsdamerstrasse 1.  
Versand gegen Einsendg. von Briefmarken  
und 20 Pf. Porto oder Nachnahme.

Unentbehrlich zur Damenschneiderei  
sind die von mir  
erfundenen  
**Rohfsäuren**  
versteilt und unversteilt  
zu billigen  
Preisen anerkannt  
bester Ausführung.  
Neu: verstellbare  
Universal-Aussatz-  
Zaunen à 3 Mk.  
Nicht Preisreduzant  
sende auf Wunsch  
gratis und franco.  
Wohlfürer u. Hüften-Fabrik von  
**Carl Schmidt,**  
jetzt: Berlin O., Solmarstr. 4.

**Box! Achtung! Box!**  
Der in Nr. 13 dies. Blattes beschriebene Marm-  
wedder kostet incl. Verpackung 20 Mk. Wiederverk.  
Kabatt. Preis grat. S. Wustke, Berlin O. 27.

**W. SPINDLER**  
Berlin C. und  
Spindlersfeld bei Coepenick.

**Färberei**  
und **Reinigung**  
von Damen- und Herren-  
Kleidern, sowie von Möbel-  
stoffen jeder Art.

Waschanstalt für  
Tüll- und Mull-Gardinen,  
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für  
Gobelins, Smyrna-, Velours-  
und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei  
für Federn und Handschuhe.

**Färberei.**

**Jeoderm**  
Kam. Photographieren  
vollständige  
Apparate  
Mk. 30.50.60.80.  
Anleitung  
u. Preisverz.  
kostenfrei  
FABRIK  
photogr. Apparate  
C.P. Goerz  
Optische Anstalt  
Berlin W. (Schöneberg)  
Hauptstr. 7a.

Empfohlen durch die Redaktionen von:  
Bazar, Ueber Land u. Meer, Schorer's-  
Familienblatt, Zur guten Stunde, etc. etc.  
Telegramm- und Brief-Adressen:  
**B. Hipauf, Breslau.**

vorzüglichste Delikatessen  
evtl. m. Mythen etc. garnirt  
Beliebtester Tafelaufsatz  
Gern gesehenes Geschenk  
„**Bienenkörbe**“  
aus reinem Mandelblei  
mit Vanille- oder Nuss-Geschmack  
und beweglichen Bienen daran.  
Wochenlang frisch u. wohlschmeckend  
Versand von 4 Mark an-  
schliesslich Porto u. Verpackung  
**B. Hipauf, Breslau.**  
Specialität: Bienenkörbe.

Kurpensionat für Schüler in Werder a/d.  
Schwäbische, kräftliche, zurückgelebene und  
strenger Aufsicht bedürftige Kinder aus gebildeten  
Ständen finden geeignete pädagogische und ärztliche  
Behandlung. Vorzüglich gesunde und schöne  
Lage. Näheres durch Gymnasiallehrer  
Fr. Nohleder oder Dr. H. Nebberg.

**Viotor**ische Kunstgewerbe- und  
Frauenarbeits-Schule  
Wiesbaden. Gediegene be-  
rufsmässige Ausbildung  
im Kunstgewerbe: Muster-  
zeichnen, dekoratives Malen, Kunststicke-  
rei. Vorbereitung zum staatlichen Hand-  
arbeitslehrerinnen-Examen. Pension.  
Prosp. u. Näh. durch d. Dir. Moritz Viotor.

Echte Briefmarken! Billig!  
6 Neght 20 Pf. 20 Austra.  
40 Pf. 5 Mosn. 25 Pf. 6 Bul-  
gar. 20 Pf. 6 Chile 25 Pf. 5  
Cuba 30 Pf. 40 Deutsch. incl.  
18 Fr. 60 Pf. 6 Finn. 20 Pf. 6 Griechen 20 Pf.  
4 Guatem. 25 Pf. 6 Jap. 20 Pf. 6 Java 20 Pf.  
5 Kap 15 Pf. 7 Lombard. 20 Pf. 3 Per. 30 Pf.  
10 Rumän. 20 Pf. 3 Samoa 30 Pf. 20 Schw.  
30 Pf. 20 Schweiz. 30 Pf. 5 Serb. 15 Pf. 30  
Spanien 40 Pf. 6 Zaris 20 Pf. 4 Zuni 20 Pf.  
6 Zürt. 20 Pf. u. c. Alle verschiedenen. Preis-  
listen gratis. **E. Hayn, Naumburg, Saale.**

Sie sind im Besitze einer kleinen Photo-  
graphie und wünschen dieselbe in  
größerem Formate; verlangen Sie  
gratis und franco Preisliste nebst  
Anerkennungsschreiben aus hohen und höchsten  
Preisen von  
**Franz Röss in Freising** 5. München,  
Spezialist für photogr. Vergrößerungen.

**Spitzen-Fabrik**  
**F. A. Steinert**  
Schneeberg i. S.

empfehlen in größter Auswahl alle Arten  
**echte geklöppelte Spitzen**  
in Leinen, Wolle und Seide,  
sowie alle **Spitzen-Artikel.**

**Münchener Malz-Bier**

**Malzextract-Bier**  
Preisgekrönt mit der Goldenen Medaille  
auf der Internationalen Ausstellung für  
Hygiene: Gent 1889.  
Das beste und billigste aller diätetischen  
Malzbier! Von höchstem Nährwerth!  
Nicht berauschend! Von ärztlichen Autori-  
täten als das bewährteste Heilmittel und Stärkungsmittel  
für Blutarmer, Reconvalescenten, schwache  
Kinder, nährbedürftige Frauen, Augenleidende, Magen-  
kranke u. verordnet.  
20 Fl. à ca. 1/10 Ltr. M. 3.00.  
Frei Haus Berlin, Pfand pro Flasche 15 Pf.  
Versand nach allen Bahnhöfen!

**Münchener Malz-Bier-Brauerei**  
**Christoph Groterjan,**  
Berlin N., Rheinsbergerstr. 73.  
Telephon-Amt IIIa, 8476.

Versandbedingungen, Prospekte, Gutachten,  
Analysen auf Verlangen gratis und franco.

**Glasen-Nachtlichte,**  
unübertroffen seit 1808, 6 mal prämiirt,  
silberne Medaille Amsterdam 1883 und  
Nürnberg 1885. Für vollkommenste  
Ausführung der Fabrikate in  
jeder Beziehung.  
Überall vorrätig.

**CHOCOLADE**  
**Hartwig & Vogel**  
Dresden

**UND CACAO**  
Sorgfältigste Auswahl der Cacao-  
bohnen und ein in allen Stücken vollendetes  
Fabrikationsverfahren begründet  
die Vorzüge der Chocoladen und Cacaos  
von Hartwig & Vogel, welche in deren  
stetig zunehmendem Verbrauch vollstän-  
dige Bostätigung und Anerkennung finden.

Zu haben in den meisten Conditoreien,  
Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften.

**Chemnitzer**  
**Möbelstoffe**  
zu auffallend billigen Preisen.  
cm m Mk.  
130 1/2 Wollbastaft . . . 1.40—1.90  
130 Steinwoll-Damaft . . . 1.90—2.70  
130 Steinwoll-Lasting . . . 3.00—3.80  
130 Wollcrepe u. Granit . . . 2.50—4.20  
130 Steinwoll-Wisp . . . 3.00—4.00  
130 Granit-brocatt, einfarb. u. mehrfarb. . . . . 2.90—4.00  
130 Wollfatin, pa., glatt . . . 4.00  
130 Reinenplisch (Vellours noblesse) f. Decor. z. Brocatt 4.00—4.60

**Möbelplüsche**  
hoch- und niederflorig  
cm m Mk.  
60 Eßt Mohairplüsche . . . 3.20—4.75  
70 Eßt Mohairplüsche . . . 5.25—5.80  
60 Plüsche, broc. u. frifje . . . 3.00—10.50

**Fantasie-Stoffe**  
in enormer Auswahl.  
**Abgepasste Portièren**  
115 cm breit, 3,50 cm lang, mit  
Franzen, Höhe Mt. 4.50—20.00  
100 cm Portièrenstoff, gestreift  
m Mt. 1.20—1.90  
110 cm Portièrenstoff, glatt  
mit Franzen m Mt. 2.15  
Eisäffer Möbelcrepe und Granit  
m Mt. 0.75—1.10  
— Proben franco. —

Aufträge v. 20 M. aufwärts portofr.  
Verlag gegen Nachnahme oder vor-  
her. Einfindung des Betrages.  
Nichtconvenirend. wird geg. Werth-  
erstattung zurückgenommen.  
**Richard Schlesinger,**  
Chemnitz in Sachsen.  
Bei Entnahme ganzer oder halber  
Etide Preisermäßigung.

**Hollins Merino Strickgarn**

**HOLLINS & CO. LTD. NOTTINGHAM**  
TRADE MARK  
ist das Beste für Sommer- wie  
Winterstrümpfe.

**Jede Dame ist** im  
Stande,  
sich eine  
schöne Figur  
zu verschaffen,  
wenn sie der Corset-  
Fabrik  
**G. Hausold**  
Magdeburg,  
Pariser, Brüsseler und Wiener  
Corsets, Umstands- u. Nähr-Corsets.  
Geradehalter für Frauen u. Mädchen  
Cors. f. Magenleidende, sowie alle Specialit.  
Versand nach allen Ländern.

**Gestickte Roben**  
in allen Stoffen und Farben liefert an  
Private die Stickfabrik  
**R. Klee-Hohl in Heiden b. St. Gallen.**  
Muster umgehend franco.

**Kostüm-Stickerei.**  
Eingelne Kostüme, zu welchen mir der Stoff  
einzufinden ist, bestelle ich in 2-3 Tagen mit  
Seide, Gold od. Metallfäden in eleg. modern.  
Weise. Façons ganz nach Wunsch, ev. genau in  
Art u. Zeichnung der Abbildg. dief. Modenztg.  
Georg Rosenberg, Berlin C., Unterwasserstr. 9a.  
Fabrik mechan. Stickereien.

**G. E. Höfgen**  
Dresden-N.,  
Königsbrückerstrasse 75.  
Fabrik für Kinderwagen, Kranken-  
Fahrstühle, Netzbettstellen u. s. w.  
**Patent-  
Kinderwagen**  
mit und ohne  
Gummibekleidung  
das Vorzüglichste  
für gesunde wie  
kranke Kinder.  
Preise von  
**12—120 Mk.**  
**Eiserne  
Netzbettstellen**  
für Kinder bis zu 12 Jahren.  
Ausserordentl. prakt.  
und elegant in ver-  
schiedenen Grössen.  
Sicherste Lagerstätte,  
besonders für kleinere  
Kinder.  
Preise v. **12—60 Mk.**  
Kataloge mit Abbildungen und Preisen  
auf Verlangen an Jedermann.  
**Engros. Detail. Export.**

**PIEPER'S**  
**SEIFE** ist  
**BESTE.**  
Mildeste  
aller Toilette-Seifen von  
**feinstem Wohlgeruch.**  
Nach einmaligem Gebrauch  
**unentbehrlich.**  
Preis pro Stück 75 Pfg.  
Zu haben in besseren Parfümerie-  
und Droguengeschäften, sowie Apotheken.  
Alleinige Fabrikanten:  
**Dr. Pieper & Flatau**  
Charlottenburg bei Berlin.

**Damen** mit empfindlicher Haut u. junge  
Mädchen mit unreinem Teint sollten  
sich nur mit Pieper's Seife waschen.

**Mütter** sollten ihre Kinder nur mit  
Pieper's Seife waschen.

**Schönheit** des Teints und sammet-  
weiche Haut erhält man nur durch  
den Gebrauch von Pieper's Seife.

**BEETHAM'S**  
**GLYCERINE**  
AND  
**CUCUMBER.**  
(Glycerin und Gurke.)  
Macht die Haut weich, glatt und weiss, ent-  
fernt gänzlich u. verhütet Rauhe, Gesichts-  
röthe, Sonnenbrand, Sommersprossen etc.  
u. schützt die Haut gegen die Einflüsse der  
Sonne, des Windes od. harten Wassers mehr  
effectvoll als jede andere Präparation und  
sollte bei keiner auf die Schönheit ihrer  
Gesichtsfarbe bedachten Dame fehlen. Un-  
schätzbar in jeder Saison, um die Haut weich  
u. blühend zu erhalten. Vollkomm. unschäd-  
lich. Man hüte sich vor schädlich. Nachahmungen.  
Beetham's Mittel ist allein echt. Bei allen  
Apoth. u. Parfümvereuen zu haben. — Allein.  
Fabrikanten: M. Beetham & Son, Pharma-  
ceuten, Cheltenham, England. General-  
Depot für Deutschland: Hamburg, Richter,  
Tschuschner & Co., Rathhausstr. 13. Agent f.  
Berlin: Gust. Lohse, Kgl. Hof-, Berlin W.,  
Jägerstrasse 46. Wolf & Sohn, Karlsruhe  
in Baden. J. Grollich in Brünn f. Oesterr.

**J. F. MENZER,**  
= Neckargemünd =  
Ritter des Königl. Griechischen  
Erlöserordens.  
Erstes und ältestes Im-  
porthaus Griechischer  
Weine in  
Deutschland.

**Griechische Weine**  
26 Sorten am Lager  
Kisten mit 12 grossen Flaschen  
Marke F. in 2 Sort. herb u. süss zu M. 12.—  
" G. " 3 " " " " " 12.—  
" A. " 2 " Claret " " " " 18.—  
" B. " 2 " " " " " " 18.60  
" D. " 12 " herb " " " " 19.—  
" C. " 4 " " " " " " 20.40  
ferner:

**Badische Weine**  
Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten.  
weiss und roth M. 20.  
Bei Bestellungen genügt Angabe der  
gewünschten Marke.  
Bürgschaft für Naturreinheit.  
Flaschen und Kiste frei.

**Rheinwein.**  
Gegen Einfindung von M. 30 verfenbe mit  
Faß ab Hier 50 Liter selbstgekelterten  
guten und **Weißwein**, dessen  
abgelagerten Naturreinheit ich garantire  
absolute Naturreinheit ich garantire  
Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a. Rhein.

**Blumenmalereien**  
für Kunstgewerblich. Zweite. Unterricht in Por-  
zellan, Aquarell, Ölmalen erth. acad. gebild.  
Maler, Berlin. Gef. Offerten u. J. H. 8752.  
an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Heirathsantrag.**  
Ein gutsituirter größerer Fabrikant in einer  
deutschen Provinzhauptstadt, 37 Jahre  
alt, von angenehmem Aeußeren, fräftiger großer  
Statur, Wittwer, Vater dreier Mädchen im  
Alter von 6-8 Jahren, wünscht sich mit einem  
vermögendem, gut bürgerlich erzogenen Mädchen  
oder Wittwe in entsprechendem Alter wieder zu  
verheirathen. Anträge mit Beischluß einer  
Photographie unter Chiffre N. 3421. an Rudolf  
Mosse, Wien. Discretion ist Ehrensache.

**Heirathsgesuch!**  
Ein Wittwer, 42 Jahre alt, Theilhaber eines  
ff. Fabrikgeschäfts, wünscht sich mit einer Dame  
von 35-40 Jahren, (evang. Confession), welche  
ein disponibles Vermögen von 40-50,000 Mk.  
besitzt, zu verheirathen. Wittwe ohne Anhang  
nicht ausgeschlossen. Vorurtheilslose Damen  
wollen Anerbietungen unter Chiffre L. 9462. an  
Rudolf Mosse, Frankfurt am Main ein-  
senden. Discretion auf beiden Seiten selbst-  
verständlich.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Ein gebildeter Kaufmann von angenehmem  
Aeußeren und solidem Charakter, evangelisch,  
39 Jahre alt, Besitzer einer der schönsten kerami-  
schen Fabriken Schlesiens, in der Nähe von  
Breslau, mit schönen Anlagen, Park u. c., ziemlich  
schuldenfrei, im Werthe von 80-100,000 Thaler,  
ausserdem Hausbesitzer in Breslau, wünscht sich  
mit einem gebildeten Fräulein aus guter Familie,  
im Alter bis zu 30 Jahren, zu verheirathen.  
Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.  
Gef. Offerten erbitte unter Chiffre N. 3004.  
an **Rudolf Mosse, Breslau.**  
Das Wort eines Ehrenmannes bürgt für  
strenge Discretion.

**Stottern**  
heilt **Rudolf Denhardt's** An-  
gründl. Honorar nach **Eisenach** Prosp.  
Heilung. gratis.  
(früher Burgsteinfurt).  
Gartenlaube 1878 No. 13. 1879 No. 5. Einzlee  
Anst. Deutschl., diemehr. staatl. ausgezeichn.

**Ehe**  
man sich für das eine oder andere  
Fabrikat von Waschmaschine ent-  
scheidet, veräume man es im  
eigenen Interesse nicht, sich Pros-  
pekt gratis und franco senden zu  
lassen von der ersten und ältesten  
Fabrik für Wasch- u. Brin-  
gmaschinen von  
**Paul Knopp, Berlin S.W.,**  
Benth-Strasse 16.

**PIESSE & LUBIN**  
DESTILLATEUR FEINSTER PARFÜMS  
welche  
aus allen  
Blumen die Wohlgeruch  
verbreiten hergestellt sind  
**LIEBLICHE DÜFTE**  
LOXOTIS — OPOPONAX  
FRANGIPANNI — PSIDIUM  
ZU HABEN BEI  
ALLEN APOTHEKERN UND  
PARFÜMEUREN  
2 New Bond Street London

**Engelhardt's**  
**Isländisch-Moos-Pasta**  
gegen  
**HUSTEN u. HEISERKEIT**  
75 PFENNIGE.

**IN DEN APOTHEKEN!**

**Engelhardt's**  
**Isländisch-Moos-Pasta**  
gegen  
**HUSTEN u. HEISERKEIT**  
75 PFENNIGE.

**J. F. MENZER,**  
= Neckargemünd =  
Ritter des Königl. Griechischen  
Erlöserordens.  
Erstes und ältestes Im-  
porthaus Griechischer  
Weine in  
Deutschland.

**Griechische Weine**  
26 Sorten am Lager  
Kisten mit 12 grossen Flaschen  
Marke F. in 2 Sort. herb u. süss zu M. 12.—  
" G. " 3 " " " " " 12.—  
" A. " 2 " Claret " " " " 18.—  
" B. " 2 " " " " " " 18.60  
" D. " 12 " herb " " " " 19.—  
" C. " 4 " " " " " " 20.40  
ferner:

**Badische Weine**  
Marke E. 20 grosse Flaschen in 4 Sorten.  
weiss und roth M. 20.  
Bei Bestellungen genügt Angabe der  
gewünschten Marke.  
Bürgschaft für Naturreinheit.  
Flaschen und Kiste frei.

**Rheinwein.**  
Gegen Einfindung von M. 30 verfenbe mit  
Faß ab Hier 50 Liter selbstgekelterten  
guten und **Weißwein**, dessen  
abgelagerten Naturreinheit ich garantire  
absolute Naturreinheit ich garantire  
Friedrich Lederhos, Ober-Ingelheim a. Rhein.

**Blumenmalereien**  
für Kunstgewerblich. Zweite. Unterricht in Por-  
zellan, Aquarell, Ölmalen erth. acad. gebild.  
Maler, Berlin. Gef. Offerten u. J. H. 8752.  
an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Heirathsantrag.**  
Ein gutsituirter größerer Fabrikant in einer  
deutschen Provinzhauptstadt, 37 Jahre  
alt, von angenehmem Aeußeren, fräftiger großer  
Statur, Wittwer, Vater dreier Mädchen im  
Alter von 6-8 Jahren, wünscht sich mit einem  
vermögendem, gut bürgerlich erzogenen Mädchen  
oder Wittwe in entsprechendem Alter wieder zu  
verheirathen. Anträge mit Beischluß einer  
Photographie unter Chiffre N. 3421. an Rudolf  
Mosse, Wien. Discretion ist Ehrensache.

**Heirathsgesuch!**  
Ein Wittwer, 42 Jahre alt, Theilhaber eines  
ff. Fabrikgeschäfts, wünscht sich mit einer Dame  
von 35-40 Jahren, (evang. Confession), welche  
ein disponibles Vermögen von 40-50,000 Mk.  
besitzt, zu verheirathen. Wittwe ohne Anhang  
nicht ausgeschlossen. Vorurtheilslose Damen  
wollen Anerbietungen unter Chiffre L. 9462. an  
Rudolf Mosse, Frankfurt am Main ein-  
senden. Discretion auf beiden Seiten selbst-  
verständlich.

**Reelles**  
**Heirathsgesuch.**  
Ein gebildeter Kaufmann von angenehmem  
Aeußeren und solidem Charakter, evangelisch,  
39 Jahre alt, Besitzer einer der schönsten kerami-  
schen Fabriken Schlesiens, in der Nähe von  
Breslau, mit schönen Anlagen, Park u. c., ziemlich  
schuldenfrei, im Werthe von 80-100,000 Thaler,  
ausserdem Hausbesitzer in Breslau, wünscht sich  
mit einem gebildeten Fräulein aus guter Familie,  
im Alter bis zu 30 Jahren, zu verheirathen.  
Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.  
Gef. Offerten erbitte unter Chiffre N. 3004.  
an **Rudolf Mosse, Breslau.**  
Das Wort eines Ehrenmannes bürgt für  
strenge Discretion.

**Stottern**  
heilt **Rudolf Denhardt's** An-  
gründl. Honorar nach **Eisenach** Prosp.  
Heilung. gratis.  
(früher Burgsteinfurt).  
Gartenlaube 1878 No. 13. 1879 No. 5. Einzlee  
Anst. Deutschl., diemehr. staatl. ausgezeichn.

**Ehe**  
man sich für das eine oder andere  
Fabrikat von Waschmaschine ent-  
scheidet, veräume man es im  
eigenen Interesse nicht, sich Pros-  
pekt gratis und franco senden zu  
lassen von der ersten und ältesten  
Fabrik für Wasch- u. Brin-  
gmaschinen von  
**Paul Knopp, Berlin S.W.,**  
Benth-Strasse 16.

**PIESSE & LUBIN**  
DESTILLATEUR FEINSTER PARFÜMS  
welche  
aus allen  
Blumen die Wohlgeruch  
verbreiten hergestellt sind  
**LIEBLICHE DÜFTE**  
LOXOTIS — OPOPONAX  
FRANGIPANNI — PSIDIUM  
ZU HABEN BEI  
ALLEN APOTHEKERN UND  
PARFÜMEUREN  
2 New Bond Street London

**Engelhardt's**  
**Isländisch-Moos-Pasta**  
gegen  
**HUSTEN u. HEISERKEIT**  
75 PFENNIGE.

# NORDSEEBÄDER WESTERLAND WENNINGSTEDT auf SYLT.

Sommer- und Rundreise-Fahrkarten von allen grösseren Stationen. Broschüren, Prospekte, Wohnungsnachweis, sowie alles Nähere durch die Frequenz: 1884: 2900, 1885: 3600, 1886: 4300, 1887: 5400, 1888: 5600, 1889: 7500. Seebade-Direktion in Westerland-

**Saisondauer 1. Mai bis 30. September.**

## Bad Kissingen.

*Bayerische Eisenbahnstation.*

Romantische Lage, gesunde, reine Luft, prächtige Laubwälder mit ausgedehnten Promenade-, Reit- und Fahrwegen, komfortable Gasthöfe, Restaurationen und Privathäuser, grossartige Bade-Anstalten auf der königl. Saline, dem Kurhaus und dem Aktien-Bade (letzteres geöffnet vom 15. April bis 20. Oktober), bewährte Heilkräfte der Trinkquellen Rakoczy, Pandur und Maxbrunn, verbunden mit den kohlenstoffhaltigen Soolen-, Gas- und Moorbädern, Dampf- und Inhalations-Anstalten, Gradtrieb, pneumatische Behandlung (pneumatische Kammer, Glocke), Stickstoffinhalation, Hydro- und Elektrotherapie, Gelegenheit zum Terrain-Kurbetrieb, Massage u. Heilgymnastik, Molken-Kuranstalten. Vorzügliche Kurkapelle, Theater, elegante Konversations-, Musik-, Spiel- und Lesesäle, letzteres des Aktienbad-Kasinos geöffnet bis 20. Oktober, umfassende Garten- und Parkanlagen. Prospekt auf Wunsch gratis vom königl. Bad-Kommissariat zu beziehen.

**Dr. med. O. Preiss,**  
Wasserheil- u. Kur-Anstalt,  
Elgersburg i. Thüringen.  
Man verlange Prospekt.

**Bad Liebenstein i. Th.**  
Cur- und Wasserheilanstalt von San-Rath Dr. Hesse (vorm. Martiny), das ganze Jahr geöffnet, Nervenkranken bes. empfohlen.

**Badestühle, Badewannen etc.**  
Die alte bekannte Fabrik L. Weyl, Berlin W., Mauerstr. 11, versendet den illustrierten Preis-Courant gratis. Abschlagszahlung, Probe- und Francozusendung.

**Wasserheilanstalt Borlachbad Bad Kösen.**  
Prospekte gratis und franco.  
Dr. Schütze.

**Dr. Ries' Diätet. Heilanstalt Dresden-N.**

Magen-, Herz-, Unterleibs-, Nervenkrankheiten, an Säureverderbnis, Frauenkrankheiten etc. Leidende finden Aufnahme, sorgfält. ärztl. Behandlung und Heilung ohne jegliche Anwendung von Medikamenten durch das anerkannt erfolgreiche Diätetische Heilverfahren einschliessl. Scharbothkur. Prospekt frei. Schrift: Dr. Ries' Diätetische Kuren, Scharbothkur etc. 7. Aufl., Preis 2 Mart.

# Oberbrunnen

Heilbewährt seit 1601. Besonders wirksam bei Erkrankungen der Atmungsorgane und des Magens, bei Skrophulose, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Hämorrhoidalbeschwerden und Diabetes.

**Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn Furbach & Striebold.**

Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

## Kurort-Salzbrunn-Schlesien.

**Jod-Soolbad BAD HALL, Ober-Oesterreich.**  
Stärkste Jod-Sool des Continents gegen Scrophulose und jene allgemeinen und speziellen Uebel, bei welchen Jod ein wichtiger Heilfactor ist. Vorzügliche Kureinrichtungen (Bäder u. Trinkkur, Einpackungen, Inhalationen, Massage, Kefyr). Sehr günstige klimatische Verhältnisse; Bahnstation. Reiseroute über Linz a. D. Saison vom 15. Mai bis 30. September. Ausführliche Prospekte in mehreren Sprachen durch die Kurverwaltung in BAD HALL.

# Bad Kreuznach.

**Jod-Brom-Lithionhaltige, gipsfreie Soolquellen, zum innern und äussern Gebrauch,** bewährt gegen Krankheiten der Drüsen, Knochen, Gelenke, Haut und Schleimhäute, gegen Frauenleiden (Geschwülste) Rheumatismen, Gicht etc.

Bäder in allen (über 100) Fremdenhäusern, durch direkte Röhrenleitung von der Quelle verträglich durch die bekannte **Kreuznacher Mutterlauge**. — Douchen. Dampf- und elektrische sowie Flussbäder. **Inhalationsaal, Inhalatorium, Molken, Milchkur, Kefir-Anstalt, Heilgymnastik, Massage**. — Station der Rhein-Nahe-Bahn, 20 Minuten vom Rhein. Herrliche Gegend, mildes Klima. Vorzügliches Orchester, Theater, Conversations- und Lesesäle.

Haupt-Saison vom 1. Mai bis 30. September. — Winterkur.

## Louis Hermsdorf's Diamantschwarz bleibt unerreich.

Analyse des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius Wiesbaden in 10000 Gewichtstheilen

Doppelt kohlenstoffhaltiges Natron	24,38619
Chlornatrium	11,98183
Doppelt kohlenstoffhaltiges Lithion	6,19811
Schwefelsaures Natron	4,24915
Kohlensäure, halbgebunden mit den einfach kohlenstoffhaltigen Salzen zu doppelt kohlenstoffhaltigen Salzen verbunden	7,35908
Kohlensäure, völlig frei	1,09335

Aus obigen Analysen geht hervor, dass das Wasser der Kaiser Friedrich-Quelle an wirksamen Bestandtheilen ausserordentlich reichhaltig, dabei aber in vortheilhaftem Gegensatz zu den meisten anderen Quellen dieser Gattung frei ist von allen schwer verdaulichen und der heilkräftigen Wirkung nachtheiligen Bestandtheilen. — Mit dem Wasser der Kaiser Friedrich-Quelle sind seit ihrer Bestehen die überraschendsten Heilerfolge bei Erkrankungen der Schleimhäute des Rachens, des Kehlkopfs, der Luftröhre, der Bronchien, des Magens, des Darms, sowie bei Blasen u. Nierenleiden erzielt worden. Auch haben besonders Gicht- u. Rheumatismuskranke das Wasser mit bestem Erfolg getrunken, weshalb demselben in medicin. Kreisen bereits grosse Anerkennung zu Theil geworden ist. — Aus einer Tiefe von 275 Meter dem Felsen entspringend, ist das Wasser der Kaiser Friedrich-Quelle, wiederum in vortheilhaftem Gegensatz zu fast allen anderen Quellen, gegen jede Beeinflussung durch Tageswasser u. s. w. durchaus geschützt u. deshalb von stets gleicher Beschaffenheit.

Ausserdem ist das Wasser mit erhöhtem Kohlensäure-Gehalt ein vorzügl. Tafelgetränk von weichem, angenehm prickelndem Geschmack u. wegen seines hohen Gehalts an doppelt kohlenstoffhalt. Natron den Appetit anreg. u. der Verdauung ausserordentl. zuträglich. Die Mineralsalze der Kaiser Friedrich-Quelle werden zu allen oben angef. Krankheiten in Pastillenform versandt. — Zahlreiche Atteste von Aerzten und Privaten liegen bei der Verwaltung der Kaiser Friedrich-Quelle zu Offenbach a. M. zu Jedermanns Einsicht offen.

## Kaiser Friedrich-Quelle



### zu Offenbach a. M.

Se. Majestät, Kaiser Wilhelm II. haben nach Unterbreitung der die medicinisch hochwichtige Bedeutung des Wassers darthunenden Analyse u. s. w. zu genehmigen geruht, dass die zu Lebzeiten Kaiser Friedrichs dem Schoosse der Erde entsprungene Quelle den Namen seines hochseligen Vaters Kaiser Friedrich führe.

Analyse des Herrn Dr. Theodor Petersen Frankfurt a. M. in 10000 Gewichtstheilen

Doppelt kohlenstoffhaltiges Natron	24,33099
Chlornatrium	11,98499
Doppelt kohlenstoffhaltiges Lithion	0,22578
Schwefelsaures Natron	4,24069
Kohlensäure, halbgebunden mit den einfach kohlenstoffhaltigen Salzen zu doppelt kohlenstoffhaltigen Salzen verbunden	7,35910
Kohlensäure, völlig frei	1,01695

Das Wasser der Kaiser Friedrich-Quelle bedingt, weil es so leicht verdaulich und der Verdauung selbst schwerer Speisen förderlich ist, bei dem kurgemässen Gebrauche keineswegs die Einhaltung einer so strengen Diät, wie sie bei den meisten anderen Mineralquellen unerlässlich ist. Dasselbe kann aus d. nämlichen Grunde auch von solchen Leuten getrunken werden, welche durch ihren Beruf an eine sitzende Lebensweise gebunden sind u. sich wenig Bewegung in frischer Luft machen können. — Selbstverständlich müssen bei den gen. Krankheiten, gegen welche das Wasser der Kaiser Friedrich-Quelle sich als wirksam erweist, solche Speisen und Getränke vermieden werden, welche geeignet erscheinen, an u. für sich d. Krankheitsprozess ungünstig zu beeinflussen u. ist es deshalb zu empfehlen, dass in dieser Hinsicht jeweilig ein Arzt zu Rathe gezogen wird. — Das Wasser tritt mit 190 C zu Tage, es empfiehlt sich, dasselbe bei kurgemässen Gebrauche nicht unter 12 bis 14 C zu trinken und kann Tags über, soweit nicht ärztl. Gründe dem Genuss des Weins entgegen stehen, mit solchem vermischt genossen werden.

# Interessant und höchst wichtig für Kranke!

Die **Electro-Homöopathie** ist ein etwas mythisch klingender Name für ein dennoch auf die modernsten physiologischen Entdeckungen sich gründendes Heilssystem, das sich infolge seiner geradezu unüberbahren Heilerfolge bei Aerzten und ganz besonders bei Laien grösster Anerkennung erfreut, und welches sich wahrhaft international in den verschiedensten Kreisen aller Länder einbürgert und liberal wohlverdienteste Triumphe feiert.

Von Hahnemann das Prinzip des Ähnlichkeitsgesetzes benutzend, von Darwin die physiologischen Beweise und Fundamente für die kleinsten Dosen entlehnt, hat die Electro-Homöopathie nicht nur die Fermentbildung, sondern auch die Abschwächung durch Kultur nach Koch und Pasteur weiter verfolgt, indem sie selbst die frischen Pflanzen einer Gährung unterwirft, nachdem sie vorher in Gruppen vereinigt sind. Diese Gährung entwickelt das Agens der vegetabilischen Electricität, mobilisirt die chemischen und therapeutischen Bestandtheile, indem sie bei den Pflanzen die toxischen Eigenschaften beseitigt, bei anderen aber das wirksame Prinzip entwickelt und vermehrt und sie vor allem assimilationsfähig macht. Die **Gruppierung** im Gegenatz zu Hahnemann, der gegen jede Krankheit nur ein einziges Mittel vorschreibt, ist der Natur entliehen, die z. B. in den Mineralwässern in homöopathischen Mengen vorhandenen Mineralien gruppirt und durch natürliche Dynamisation zu einem Unikum vereint. Die Electro-Homöopathie stellt daher einer Krankheit, die stets eine Gruppe Symptome zeigt, wieder eine Medikamentengruppe entgegen, deren einzelne Glieder durch besondere Behandlung sogar eine Unität präsentieren. *Vis unita fortius.*

Die Principien, die der Electro-Homöopathie zu Grunde liegen, werden weiter und eingehender zu entwickeln, ist hier nicht der Raum, sondern verweisen wir den Leser auf das sensationelle Lehrbuch von Bonquet, ins Deutsche überföhrt von **Dr. de Regni**, das schon in zweiter Auflage von **Dr. Fawson** neu bearbeitet und mit Vorwort versehen in der **Burhardtschen** Buchhandlung in Genf erschienen ist. Dieses Werk (Preis M. 5.—) enthält eine Fülle der scharfsten Beobachtungen, citirt einige besonders interessante Heilungen, giebt die Formeln der Mittel an, unterrichtet über die Diät, liefert Vorschriften zur Mitbenutzung der Hydrotherapie; Bonquet führt uns in seinem Buche eine neue Welt der Medicin vor, zeigt die Entwicklung derselben bis Hahnemann, die Verbesserung seiner Methode durch Bellotti und Finella, erwähnt die Verbesserung des Systems durch Mattei und dessen Jrrthümer, beschreibt die von

Apotheker Sauter in Genf eingeführten Mittel, welche, weil als Fabrikmarke den rothen und blauen Stern tragend, unter dem Namen „Sternmittel“ schnell populär geworden sind, als die der Vollkommenheit am nächsten stehenden Präparate. Diese letzteren sind durchaus keine Geheimmittel.

In Paris erscheint bereits eine Zeitung für Electro-Homöopathie unter dem Titel: „Revue electrohomöopathique internationale“, redigirt von Dr. Landry; ferner hat sich daselbst aus dem Kreis der höchsten Kreise ein Komitee gebildet, das die armen Kranken dieser Stadt der Wohlthat der Electro-Homöopathie theilhaftig werden lässt und deshalb zwei Gratiskliniken eröffnet hat, in denen vier Pariser Aerzte Konsultationen geben! — Das in Wien erscheinende österreichische „Illustrirte Bade-Blatt“ hat in zwei Artikeln von Dr. Bauer und Dr. Barach ebenfalls auf die grosse Bedeutung der Electro-Homöopathie hingewiesen. Dr. Jensen in Danzig hat darüber eine Broschüre veröffentlicht und Dr. J. A. Ferus spricht sich in Nr. 7 des Deutser. Literar. Centralblatts 1886 in anerkennender Weise über das Bonquet'sche Buch aus. Seit 1. März 1887 erscheint bei Th. Berlin in Danzig die Monatschrift für Electro-Homöopathie, redigirt von Dr. med. Jensen.

Ganz besonders spricht zu Gunsten dieses Systems aber die leichte und einfache Wahl der Heilmittel, der ebenso leicht fasslichen Eintheilung der Krankheiten entsprechend. Das alphabetische Register erlaubt jedem Patienten, das einer Krankheit entsprechende Heilmittel sofort zu finden, und falls er sich in der Mittelwahl irren sollte, hat er dagegen die Verhütung, dass ihm die Medikamente niemals schädlich sein können. Keinem Leidenden ist daher Hoffnung auf Genesung genommen, wenn letztere auch bei chronischen Fällen immer Geduld und Ausdauer erfordert.

Die electro-homöopathischen Sternmittel präpariren sich in Form von Kugeln, Flüssigkeiten, Salben, Bougies, Stuhlspitzen und Einprägungen, und hat Sauter besondere Maschinen erfunden, um einzelne dieser Formen in der vorzüglichsten Qualität und in der Menge darzustellen, wie sie der sich stets steigende Konsum verlangt. Wie wir dem Buche entnehmen, giebt es in allen größeren Städten Deposits dieser Medikamente, bei welchen eine kleine Broschüre gratis erhältlich ist, die gebräugte Mittheilungen und Anleitungen zum Gebrauche der „electro-homöopathischen Sternmittel“ enthält. Die Broschüre ist in die meisten neueren Sprachen überföhrt und kann auch direct durch die homöopathische Centralapotheke von **A. Sauter in Genf** (Schweiz) bezogen werden.

- Depots:** Berlin: Hom. Centralapotheke z. König Salomo, Charlottenstr. 54; Engelpoth., Kanonierstr. 44; Hobes Apotheke, Dresdenstr. 81; Löwenapotheke, Jerusalemstr. 16. **Breslau:** Apoth. z. Hummerl. **Dresden:** C. Gruners hom. Offizin. **Danzig:** E. Kornstaedt, Raths-Apoth. **Düsseldorf:** Dr. Westphal, Apotheker. **Eisenach:** A. Meyer, Hofapotheker. **Esslingen:** Heimsch, Apotheker. **Ensheim** (Pfalz): Zapf, Apotheker. **Frankfurt a. M.:** Adlerapotheke. **Forbach** (Loth.): Pohle, Apotheker. **Gebweiler:** Bichly, Apotheker. **Hamburg:** Hafenapotheke. **Heilbronn:** Nick & Walter, Apotheker. **Köln a. Rh.:** G. Becker, Apostel-Apotheke. **Leipzig-Schnecken:** Hofmann, Apotheker. **Metz:** Corhumel, Apotheker. **München:** Kaufmann, hom. Centralapotheke. **Neu-Weissenau b. Berlin:** Pfotenhauer, Apotheker. **Strassburg:** Schwarz, Apotheker. **Stuttgart:** Otto, Apotheker. **Stettin:** Hof- und Garnisonsapotheke. **Trier:** P. J. Schmitz, Apotheker; Belli & Co., Apotheker. **Würzburg:** Engelpotheker. **Wien:** C. Haubners Engelpotheker. **Lemberg:** Blumenfeld, Apotheker. **Budapest:** Apotheke z. Reichspalatin. **Basel:** Beutner, Apotheker. **Bern:** Brunner, Apotheker. **Zürich:** Hauser, Apotheker. **Paris:** Währin, Apotheker. **Lyon:** Prudon, Apotheker. **Marseille:** Planché, Apotheker. **Bukarest:** V. Thüringer, Apotheker. **Charlott:** Szczawinski, Apotheker. **Odessa:** Hom. Centralapotheke. **Riga:** Anspach, Apotheker. **Warschau:** Francki, hom. Centralapotheke. **Moskau:** A. Forbricher, hom. Centralapotheke. **Kopenhagen:** L. Larsen, Linnésgade 22. **Brüssel:** Hom. Apotheke, rue de Laeken. **Konstantinopel:** Dr. Zaumi, Apotheker. **Rom:** Alceori, Apotheker. **Florenz:** Janssen, Apotheker. **Madrid:** G. Cenarro, Apotheker. **Lissabon:** F. J. da Costa, Apotheker. **Athen:** Frau B. Bieler, Odos Nikio 32. **New-York:** Lewis, O. Stickle, 311 East 23 Street. **Mexico:** J. Labadie Nachf. & Co. **Montevideo:** J. A. Fontela, Andes 210. **Para** (Brasilien): D. F. da Silva & Cie. **Porto Alegre** (Brasilien): M. V. Porto Nachf.

# Bad Krankenheil-Tölz (Oberbayern)

„Hôtel Artmann“.

In schönster Lage des Kurortes, gegenüber den Bädern. Nebenbei vergrössert. 80 comfortable Fremdenzimmer mit 30 Balcons. Großer neuer Speisesaal, geräumige Restaurationslokale, gedeckter Veranda. Schöner sonniger Garten. Elektrische Beleuchtung. Vorzügliche Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise. Prospekt gratis und franco. Omnibus am Bahnhof. Telegramm-Adresse „Artmann, Tölz“.

## Für Lungenkranke.

**Dr. Brehmer's Heilanstalt Görbersdorf, Schlesien** i. Riesengebirge,  
erstes in schwindsuchtsfreier Zone 1854 errichtetes Sanatorium.

**Chefarzt Dr. F. Wolff.**

Ausgedehnter Park mit Tannenhochwald daranschliessend. 14 Kilometer Kunstwege, elegantes Kurhaus, herrschaftliche Villen im Park. Preise mässig. Prospekte gratis und franco durch

die Administration der Dr. Brehmer'schen Heilanstalt.

Näheres über die Methode siehe II. Auflage: „Die Therapie der chronischen Lungenschwindsucht von Dr. H. Brehmer.“ Verlag von I. F. Bergmann, Wiesbaden.

# Bad Reinerz

in Schlesien, klimatischer, walreicher Höhen-Kurort — Seehöhe 568 m — besitzt drei kohlenstoffreiche alkalisch-erdige Eisentrinkquellen, Mineral-, Moor-, Douche-Bäder und eine ganz vorzügliche Molken- und Milchkur-Anstalt. — Angezeigt bei Krankheiten der Respiration, der Ernährung und Constitution. Prospekte unentgeltlich.

## Naturheilanstalt Waldesheim bei Düsseldorf.

Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilfactoren.

Die Anstalt, in halber Höhe des bewaldeten Grafenberges, umgeben von 7 Morgen Park, in herrlichster, opulenter Luft, ist das ganze Jahr hindurch geöffnet und besucht. Telefonanschluss mit Düsseldorf. Prospekte gratis durch die Besitzer **Geschwister Fellingner.**

## Dr. Römpler's Heilanstalt für Lungenkranke zu Görbersdorf in Schlesien.

Prospekte gratis und franco. Dirigirender Arzt: Dr. Römpler.

## Bad Driburg am Teutoburgerwalde.

Station der Allenbeken-Holzmindeener Eisenbahn. Saison v. 15. Mai bis 1. Okt. Altbekanntes Stahl-, Salz- und Moorbad; neuerbautes Moorbadhaus. Caspar-Heinrich-Quelle neugefasst, bewährt bei Nieren- u. Blasenleiden. Die Freiherrlich von Sierstorff-Cramm'sche Administration.

## Wasserheilanstalt Bad Elgersburg im Thür. Walde.

Besteht seit 1837. Diätetische Küche, 220 Zimmer in 9 Villen und dem Schloß.

1. Preis: Große goldene Medaille auf der Internationalen Ausstellung Ostende 1888.

Alteste, renommirteste, in allen Hülfs- u. Neuzeit ausgef. Anstalt. Gesamt-Wasserheilwerk, Electrotroch. (auch stat. Electric), Pneumatother., Massage und Heilgymnastik. Mitchell's Waftur; Klimat., diätet. und Terrain-Kuren; Voltentur; Sommerfrische. 520 Met. ü. d. M., Station b. Bahn Neubietenborf-Plane-Großbreitenb. Kur u. Saif. v. 1. März bis 15. Nov. Ausgezeichnete Erfolge b. d. verschiedensten Leiden, besonders bei Nervenleiden. Mäßige Preise bei vorzüglicher Verpflegung. Näheres durch Gratis-Prospekte und die Direction. Sanitätsrath **Dr. Barwinski — Fr. Mohr.**

## Berliner Militair-Pädagogium

Berlin W., Körner-Str. 7.

Das Institut bereitet seit 1877 für alle Militair-Examen vor.

Der sorgfältigen Pflege für Körper und Geist, sowie der gewissenhaften Ueberwachung der Aspiranten verbandt die Anstalt seine vorzüglichen Erfolge. Näheres das Programm.

**P. Killisch jr., Dir. u. Rittmeister a. D.**

Berlin W., Körner-Str. 7.

# BADEN-BADEN.

Längst bekannte alkalische Kochsalzthermen von 44—69° C. Chlorlithium-Quelle von hervorragendem Gehalte.

**Neue Grossherzogliche Badeanstalt „Friedrichsbad“** während des ganzen Jahres geöffnet.

**Musternanstalt, einzig in ihrer Art in Vollkommenheit u. Eleganz.** Mineral- u. medicin. Bäder jeder Art. — Anstalt für mechanische Heilgymnastik. Privat-Heilanstalten mit Thermalbädern. Trinkhalle für Mineralwasser aller bedeutenden Heilquellen. Pneumatische Anstalt mit 2 Kammern à 4 Personen. — Terrain-Kurort zur Behandlung von allgemeiner Fettsucht, Krankheiten des Herzens etc. — Molkenanstalt, Milchkur. Versandt des an Lithium reichsten Wassers der Hauptstollenquelle durch die Trinkhalle-Verwaltung.

Conversationshaus mit prachtvollen Concert-, Ball-, Lese-, Restaurations- und Gesellschafts-Sälen während des ganzen Jahres geöffnet. — Ausgezeichnetes Kur-Orchester. — Zahlreiche Kunstgenüsse jeder Art. — Jagd und Fischerei. — Grosse Pferderennen. — Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalten, Mädchen-Pensionate. — Reizende Spaziergänge und Ausflüge. — Vorzügliches Klima. — Herrliche Lage. — Billige Pensionen. — Mittlere Jahrestemperatur: 8,97° C. — Näheres siehe „Baden-Baden und seine Kurmittel“.